

MAP-Projektziele 2011 – Zusammenfassungen der Maßnahmen

Leitziel 1 (Jugendbeteiligung)

Die Jugendlichen in Mannheim kennen und nutzen bestehende demokratische Beteiligungsstrukturen und erproben neue Formen der Mitbestimmung. Hierbei werden ihre demokratischen Handlungskompetenzen (weiter)entwickelt und gestärkt.

Mittlerziel 1.1		
	Die Information über bestehende demokratische Beteiligungsmöglichkeiten sind bekannt.	
lfd.	Projektträger	Zusammenfassung der Maßnahmen
1	Stadtjugendring MA e.V. Jugendkulturzentrum „Forum“ jugend.kultur.bei.rat – „Inklusion pur – kulturelle Initiativen zu neuen Formen der Kooperation und Partizipation begleiten“	Aufbau des Jugendremiums „jugend.kultur.bei.rat“ zur besseren Vernetzung und selbstständigen Interessensvertretung unterschiedlicher Jugendgruppen innerhalb des Jugendzentrums „Forum“ (regelmäßige Sitzungen, Ausarbeitung der strategischen Ziele und Möglichkeiten des j.k.b.r.)
2	Förderverein der Freiwilligen Jugendfeuerwehr MA, Abteilung Wallstadt e.V. „Toleranz durch Wertschätzung, Stärkung durch Beteiligung, Nächstenhilfe durch Kompetenznutzung“	Zur Förderung der Partizipation und der jugendlichen Interessensvertretung: Wahl eines Jugendsprechers in allen Jugendabteilungen; Wahl und Implementierung eines Stadtjugendsprechers auf Stadtebene
3	Stadt Mannheim / FB Jugendamt – Jugendförderung, SJR	Stärkung bzw. Auf- und Ausbau der strukturellen Partizipationsangebote für Jugendliche durch das Jugendbeteiligungsmodell (Bewerbung, Organisation & Durchführung von 2 Stadtteilversammlungen in Seckenheim & Neckarstad-West; Aufbau, Begleitung & Qualifizierung des Orga-Teams Stärkung des Beteiligungsaspektes bei verschiedenen Projekten außerhalb des eigentlichen Beteiligungsmodells; ÖA: Einbeziehung von GB, BBR und der Presse)

Mittlerziel 1.2		
In allen Stadtteilen gibt es demokratische Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche.		
Ifd.	Projekträger	Zusammenfassung der Maßnahmen
1	Stadtjugendring MA e.V. Jugendkulturzentrum „Forum“ jugend.kultur.bei.rat – „Inklusion pur – kulturelle Initiativen zu neuen Formen der Kooperation und Partizipation begleiten“	Aufbau des Jugendremiums „jugend.kultur.bei.rat“ zur besseren Vernetzung und selbstständigen Interessensvertretung unterschiedlicher Jugendgruppen innerhalb des Jugendzentrums „Forum“ (regelmäßige Sitzungen, Ausarbeitung der strategischen Ziele und Möglichkeiten des j.k.b.r.)
2	Förderverein der Freiwilligen Jugendfeuerwehr MA, Abteilung Wallstadt e.V. „Toleranz durch Wertschätzung, Stärkung durch Beteiligung, Nächstenhilfe durch Kompetenznutzung“	Zur Förderung der Partizipation und der jugendlichen Interessensvertretung: Wahl eines Jugendsprechers in allen Jugendabteilungen; Wahl und Implementierung eines Stadtjugendsprechers auf Stadtbene
3	Stadt Mannheim / FB Jugendamt – Jugendförderung, SJR	Stärkung bzw. Auf- und Ausbau der strukturellen Partizipationsangebote für Jugendliche durch das Jugendbeteiligungsmodell (Bewerbung, Organisation & Durchführung von 2 Stadtteilversammlungen in Seckenheim & Neckarstad-West; Aufbau, Begleitung & Qualifizierung des Orga-Teams Stärkung des Beteiligungsaspektes bei verschiedenen Projekten außerhalb des eigentlichen Beteiligungsmodells; ÖA: Einbeziehung von GB, BBR und der Presse)

Mittlerziel 1.3		
Die Unterschiedlichkeit der jugendlichen Zielgruppen wird bei Aktivitäten und Angeboten berücksichtigt.		
Ifd.	Projekträger	Zusammenfassung der Maßnahmen
1	Stadtjugendring MA e.V. Jugendkulturzentrum „Forum“ jugend.kultur.bei.rat – „Inklusion pur – kulturelle Initiativen zu neuen Formen der Kooperation und Partizipation begleiten“	Aufbau des Jugendremiums „jugend.kultur.bei.rat“ zur besseren Vernetzung und selbstständigen Interessensvertretung unterschiedlicher Jugendgruppen innerhalb des Jugendzentrums „Forum“ (regelmäßige Sitzungen, Ausarbeitung der strategischen Ziele und Möglichkeiten des j.k.b.r.)
2	Förderverein der Freiwilligen Jugendfeuerwehr MA, Abteilung Wallstadt e.V. „Toleranz durch Wertschätzung, Stärkung durch Beteiligung, Nächstenhilfe durch Kompetenznutzung“	Zur Förderung der Partizipation und der jugendlichen Interessensvertretung: Wahl eines Jugendsprechers in allen Jugendabteilungen; Wahl und Implementierung eines Stadtjugendsprechers auf Stadtebene
3	Stadt Mannheim / FB Jugendamt – Jugendförderung, SJR	Stärkung bzw. Auf- und Ausbau der strukturellen Partizipationsangebote für Jugendliche durch das Jugendbeteiligungsmodell (Bewerbung, Organisation & Durchführung von 2 Stadtteilversammlungen in Seckenheim & Neckarstad-West; Aufbau, Begleitung & Qualifizierung des Orga-Teams Stärkung des Beteiligungsaspektes bei verschiedenen Projekten außerhalb des eigentlichen Beteiligungsmodells; ÖA: Einbeziehung von GB, BBR und der Presse)

Mittlerziel 1.4		
MultiplikatorInnen werden als Kooperationspartner gewonnen und dadurch eine nachhaltige Wirkung erzielt		
Ifd.	Projekträger	Zusammenfassung der Maßnahmen
1	Stadtjugendring MA e.V. Jugendkulturzentrum „Forum“ jugend.kultur.bei.rat – „Inklusion pur – kulturelle Initiativen zu neuen Formen der Kooperation und Partizipation begleiten“	Aufbau des Jugendgremiums „jugend.kultur.bei.rat“ zur besseren Vernetzung und selbstständigen Interessensvertretung unterschiedlicher Jugendgruppen innerhalb des Jugendzentrums „Forum“ (regelmäßige Sitzungen, Ausarbeitung der strategischen Ziele und Möglichkeiten des j.k.b.r.)
2	Stadt Mannheim / FB Jugendamt – Jugendförderung, SJR	Stärkung bzw. Auf- und Ausbau der strukturellen Partizipationsangebote für Jugendliche durch das Jugendbeteiligungsmodell (Bewerbung, Organisation & Durchführung von 2 Stadtteilversammlungen in Seckenheim & Neckarstad-West; Aufbau, Begleitung & Qualifizierung des Orga-Teams Stärkung des Beteiligungsaspektes bei verschiedenen Projekten außerhalb des eigentlichen Beteiligungsmodells; ÖA: Einbeziehung von GB, BBR und der Presse)

Leitziel 2 (Öffnung für Diversität)

Institutionen, Organisationen und Vereine in Mannheim sind offen und übernehmen Verantwortung für Diversität, d.h. sie berücksichtigen die Unterschiedlichkeit der MitarbeiterInnen, Mitglieder und Zielgruppen im Hinblick auf Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion, Behinderung, Hautfarbe und sexuelle Identität und gewährleisten Chancengerechtigkeit.

Mittlerziel 2.1 (e)		
Ifd.	Projektträger	Zusammenfassung der Maßnahmen
1	MFC Phönix 02 „Gelebte Integration“	Förderung und Verankerung der interkulturellen Öffnung bzw. des interkulturellen Selbstverständnisses des Vereins (Einbeziehung aller Vereinsmitglieder in den Prozess zur Erstellung eines Vereinsleitbildes (geplante Fertigstellung in 2012), regelmäßige Elternabende, MultiplikatorInnenschulung der Jugendtrainer und -betreuer in Koop mit ikubiz)
2	Arbeitsgemeinschaft Barrierefreiheit Rhein-Neckar e.V. „Ein Gesundheitssystem für Alle“	Sensibilisierung / Öffnung der Verwaltung & von Gesundheitseinrichtungen für die Lebensumstände behinderter Menschen (Diversitätsaspekt) (Dokumentation & Veröffentlichung der Recherche-ergebnisse bzgl. Barrieren im Mannheimer Gesundheitssystem für behinderte Menschen)

Mittlerziel 2.1 (i)		
		Kooperationen und der Austausch mit sowie die Einbeziehung von Akteuren und zivilgesellschaftlichen Organisationen, die für einen Diversitätsaspekt stehen, wird intensiviert.
		Erläuterung zu (i / implizit): 2.1 (i) = implizite Öffnung für Diversität; Durch Kooperationen und Austauschprozessen von Vereinigungen, die unterschiedliche Diversitätsaspekte abdecken, wird eine implizite wechselseitige Sensibilisierung & Öffnung für die jeweiligen Diversitätsaspekte erreicht.
Ifd.	Projektträger	Zusammenfassung der Maßnahmen
1	CSD Rhein-Neckar e.V. „Lesbisch-schwule Geschichtswerkstatt“	Im Rahmen der vielfältigen Projektmaßnahmen: Implizite Öffnung unterschiedlicher Institutionen (u.a. Jugendkulturzentrum „Forum“, Stadtarchiv, Stadtmarketing, Schlossuniversität MA, u.a. wissenschaftliche Einrichtungen) für den Diversitätsaspekt „Homosexualität“ durch jeweilige Kooperationstätigkeiten
2	MFC Phönix 02 „Gelebte Integration“	Förderung und Verankerung der interkulturellen Öffnung bzw. des interkulturellen Selbstverständnisses des Vereins (Einbeziehung aller Vereinsmitglieder in den Prozess zur Erstellung eines Vereinsleitbildes (geplante Fertigstellung in 2012), regelmäßige Elternabende, MultiplikatorInnenschulung der Jugendtrainer und -betreuer in Koop mit ikubiz)
3	Stadtjugendring MA e.V. „Projektwoche gegen Antisemitismus“	Projektwoche gegen Antisemitismus (öffentliche Ausstellung der Amadeu-Antonio-Stiftung gegen Antisemitismus im Jugendzentrum „Forum“, vier öffentliche Vorträge, ein Workshop für MultiplikatorInnen, Filmaufführung & Diskussion)
4	Stadtjugendring MA e.V. Jugendkulturzentrum „Forum“ jugend.kultur.bei.rat – „Inklusion pur – kulturelle Initiativen zu neuen Formen der Kooperation und Partizipation begleiten“	Aufbau des Jugendremiums „jugend.kultur.bei.rat“ zur besseren Vernetzung und selbstständigen Interessensvertretung unterschiedlicher Jugendgruppen innerhalb des Jugendzentrums „Forum“ (regelmäßige Sitzungen, Ausarbeitung der strategischen Ziele und Möglichkeiten des j.k.b.r.)
5	Quartiermanagement Neckarstadt-West „Werkstatt Urbaner Interkultureller Garten Neckarstadt-West“	Begründung des Netzwerkes von lokalen Akteuren zum Aufbau des „interkulturellen Gartens“ mit den Schwerpunkten: - Angebote zur Vernetzung und zum gemeinsamen Miteinander durch das Gartenprojekt (für mehrheitlich Erwachsene, aber auch Kinder) / Förderung von Dialog, Toleranz und Gemeinschaftlichkeit

		<p>- Explizite Öffnung für Diversitätsaspekte (Projekteinbeziehung von Menschen mit Migrationshintergrund, Informationsveranstaltungen, Workshop zur Erstellung der strategischen Ziele, Aktionstag in Rahmen des Kulturfests „Lichtmeile“, Begründung einer Netzwerkstruktur mit Ziel Vereinsgründung in 2012, Veröffentlichung einer Abschluss-dokumentation)</p>
--	--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Mittlerziel 2.2		
	Institutionen, Organisationen und Vereine werden bei ihrem Öffnungsprozess für Diversität begleitet und unterstützt.	
Ifd.	Projekträger	Zusammenfassung der Maßnahmen
1	MFC Phönix 02 „Gelebte Integration“	Förderung und Verankerung der interkulturellen Öffnung bzw. des interkulturellen Selbstverständnisses des Vereins (Einbeziehung aller Vereinsmitglieder in den Prozess zur Erstellung eines Vereinsleitbildes (geplante Fertigstellung in 2012), regelmäßige Elternabende, MultiplikatorInnenbildung der Jugendtrainer und -betreuer in Koop mit ikubiz)
2	Verband deutscher Sinti & Roma Landesverband B-W e.V. „Bürgerschaftliche Antidiskriminierungsstrategien für Sinti und Roma in Mannheim“	Sensibilisierung der Öffentlichkeit und öffentlicher Einrichtungen (Schulen, Verwaltung, Gemeinderat) hinsichtlich struktureller Benachteiligungen im Zugang zum Bildungssystem für Sinti & Roma; Forderung nach Gleichstellung & Bildungsgerechtigkeit (teils wissenschaftlich fundierte öffentliche Vorträge und Diskussionen, eine Konferenz zur Bildungsgerechtigkeit, Erarbeitung von päd. Materialien für Bildungseinrichtungen rund um das Thema Diskriminierung von Sinti und Roma (buchbare Wanderausstellung))
3	Förderverein der Freiwilligen Jugendfeuerwehr MA, Abteilung Wallstadt e.V. „Toleranz durch Wertschätzung, Stärkung durch Beteiligung, Nächstenhilfe durch Kompetenznutzung“	Maßnahmen zum Qualitätsmanagement bzgl. Öffnung für Diversität (2 Seminare / Schulungen innerhalb der Freiw. Feuerwehr mit Themen: Leitbilderstellung & Öffnung der Feuerwehr für Mädchen / Frauen & Menschen mit Migrationshintergrund; Informationsveranstaltung für potenzielle Neu-Mitglieder; Konzepterstellung zur Gewinnung neuer Mitglieder unter Menschen mit Migrationshintergrund & Mädchen / Frauen; Leitbilderstellung)
4	Arbeitsgemeinschaft Barrierefreiheit Rhein-Neckar e.V. „Ein Gesundheitssystem für Alle“	Sensibilisierung / Öffnung der Verwaltung & von Gesundheitseinrichtungen für die Lebensumstände behinderter Menschen (Diversitätsaspekt) (Dokumentation & Veröffentlichung der Recherche-ergebnisse bzgl. Barrieren im

		Mannheimer Gesundheitssystem für behinderte Menschen)
5	Quartiermanagement Neckarstadt-West „Werkstatt Urbaner Interkultureller Garten Neckarstadt-West“	<p>Begründung des Netzwerkes von lokalen Akteuren zum Aufbau des „interkulturellen Gartens“ mit den Schwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angebote zur Vernetzung und zum gemeinsamen Miteinander durch das Gartenprojekt (für mehrheitlich Erwachsene, aber auch Kinder) / Förderung von Dialog, Toleranz und Gemeinschaftlichkeit - Explizite Öffnung für Diversitätsaspekte <p>(Projekteinbeziehung von Menschen mit Migrationshintergrund, Informationsveranstaltungen, Workshop zur Erstellung der strategischen Ziele, Aktionstag in Rahmen des Kulturfests „Lichtmeile“, Begründung einer Netzwerkstruktur mit Ziel Vereinsgründung in 2012, Veröffentlichung einer Abschluss-dokumentation)</p>

Mittlerziel 2.3		
	Projektträger	Zusammenfassung der Maßnahmen
1	MFC Phönix 02 „Gelebte Integration“	<p>Förderung und Verankerung der interkulturellen Öffnung bzw. des interkulturellen Selbstverständnisses des Vereins (Einbeziehung aller Vereinsmitglieder in den Prozess zur Erstellung eines Vereinsleitbildes (geplante Fertigstellung in 2012), regelmäßige Elternabende, MultiplikatorInnenbildung der Jugendtrainer und -betreuer in Koop mit ikubiz)</p>
2	Verband deutscher Sinti & Roma Landesverband B-W e.V. „Bürgerschaftliche Antidiskriminierungsstrategien für Sinti und Roma in Mannheim“	<p>Sensibilisierung der Öffentlichkeit und öffentlicher Einrichtungen (Schulen, Verwaltung, Gemeinderat) hinsichtlich struktureller Benachteiligungen im Zugang zum Bildungssystem für Sinti & Roma; Forderung nach Gleichstellung & Bildungsgerechtigkeit (teils wissenschaftlich fundierte öffentliche Vorträge und Diskussionen, eine Konferenz zur Bildungsgerechtigkeit, Erarbeitung von päd. Materialien für Bildungseinrichtungen rund um das Thema Diskriminierung von Sinti und Roma (buchbare Wanderausstellung))</p>
3	Förderverein der Freiwilligen Jugendfeuerwehr MA, Abteilung	<p>Maßnahmen zum Qualitätsmanagement bzgl. Öffnung für Diversität (2 Seminare / Schulungen innerhalb der Freiw. Feuerwehr mit Themen: Leitbilderstellung & Öffnung</p>

	Wallstadt e.V. „Toleranz durch Wertschätzung, Stärkung durch Beteiligung, Nächstenhilfe durch Kompetenznutzung“	der Feuerwehr für Mädchen / Frauen & Menschen mit Migrationshintergrund; Informationsveranstaltung für potenzielle Neu-Mitglieder; Konzepterstellung zur Gewinnung neuer Mitglieder unter Menschen mit Migrationshintergrund & Mädchen / Frauen; Leitbilderstellung)
4	Arbeitsgemeinschaft Barrierefreiheit Rhein-Neckar e.V. „Ein Gesundheitssystem für Alle“	Sensibilisierung / Öffnung der Verwaltung & von Gesundheitseinrichtungen für die Lebensumstände behinderter Menschen (Diversitätsaspekt) (Dokumentation & Veröffentlichung der Recherche-ergebnisse bzgl. Barrieren im Mannheimer Gesundheitssystem für behinderte Menschen)
5	Quartiermanagement Neckarstadt-West „Werkstatt Urbaner Interkultureller Garten Neckarstadt-West“	Begründung des Netzwerkes von lokalen Akteuren zum Aufbau des „interkulturellen Gartens“ mit den Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> - Angebote zur Vernetzung und zum gemeinsamen Miteinander durch das Gartenprojekt (für mehrheitlich Erwachsene, aber auch Kinder) / Förderung von Dialog, Toleranz und Gemeinschaftlichkeit - Explizite Öffnung für Diversitätsaspekte (Projekteinbeziehung von Menschen mit Migrationshintergrund, Informationsveranstaltungen, Workshop zur Erstellung der strategischen Ziele, Aktionstag in Rahmen des Kulturfests „Lichtmeile“, Begründung einer Netzwerkstruktur mit Ziel Vereinsgründung in 2012, Veröffentlichung einer Abschluss-dokumentation)

Leitziel 3 (Verantwortung für ein tolerantes Miteinander)

Die in Mannheim lebenden Menschen übernehmen Verantwortung für ein respektvolles, tolerantes und von Offenheit getragenes Miteinander.

Mittlerziel 3.1		
	Mannheim sagt: Nein zu Diskriminierung, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit; Initiativen gegen Rassismus, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit werden gefördert.	
Ifd.	Projektträger	Zusammenfassung der Maßnahmen
1	CSD Rhein-Neckar e.V. „Lesbisch-schwule Geschichtswerkstatt“	Wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit dem Thema „historische Aufarbeitung lesbisch-schwulen Lebens in Mannheim“; Zahlreiche öffentliche Angebote vor allem für Erwachsene (u.a. Dokumentarfilmvorführung, zweiwöchige Ausstellung, öffentliche Vorträge, Internetdokumentation der Projektergebnisse, Fachtagung, Erweiterung von 2 „Stadtpunkten“ des Stadtarchivs bzgl. Aspekte lesbisch-schwulen Lebens in MA, Historischer Standrundgang bzgl. Lesben und Schwule in den Quadraten, Erzählcafé)
2	MFC Phönix 02 „Gelebte Integration“	Stärkung von Toleranz und gewaltfreier Konfliktlösungsstrategien bei den Vereinsmitgliedern und besonders bei den Kindern & Jugendlichen (Gewaltpräventionsveranstaltung in Koop mit der Polizei MA)
3	Verband deutscher Sinti & Roma Landesverband B-W e.V. „Bürgerschaftliche Antidiskriminierungsstrategien für Sinti und Roma in Mannheim“	Sensibilisierung der Öffentlichkeit und öffentlicher Einrichtungen (Schulen, Verwaltung, Gemeinderat) hinsichtlich struktureller Benachteiligungen im Zugang zum Bildungssystem für Sinti & Roma; Forderung nach Gleichstellung & Bildungsgerechtigkeit (teils wissenschaftlich fundierte öffentliche Vorträge und Diskussionen, eine Konferenz zur Bildungsgerechtigkeit, Erarbeitung von päd. Materialien für Bildungseinrichtungen rund um das Thema Diskriminierung von Sinti und Roma (buchbare Wanderausstellung))
4	medien+bildung gGmbH „Mannemersein“ – Ein dokumentarisches Film- und Medienprojekt für und mit Jugendlichen	- Erstellung des Dokumentarfilms „mannemersein“ ; - Ausarbeitung medienpädagogischen Materials anhand des Films für die schulische und außerschulische Bildung in MA (Thema: Jugendliche in MA, Identität, Heimat, Zugehörigkeit und Engagement); - 2 Projekttage an Schulen: Workshops mit SchülerInnen zum Thema: Jugendliche in MA, Identität, Heimat, Zugehörigkeit und Engagement (75 TN) (Ziel: Prävention von

		Rassismus / Promotion von gegenseitigen Anerkennungsverhältnissen)
5	Stadtjugendring MA e.V. „Projektwoche gegen Antisemitismus“	Projektwoche gegen Antisemitismus (öffentliche Ausstellung der Amadeu-Antonio-Stiftung gegen Antisemitismus im Jugendzentrum „Forum“, vier öffentliche Vorträge, ein Workshop für MultiplikatorInnen, Filmaufführung & Diskussion)
6	Stadtjungendring MA e.V. Jugendkulturzentrum „Forum“ jugend.kultur.bei.rat – „Inklusion pur – kult. Initiativen zu neuen Formen der Kooperation & Partizipation begleiten“	In Koop mit den j.k.b.räten: Organisation & Durchführung zweier kultureller Veranstaltung im „Forum“ (Stärkung von Toleranz und gegenseitiger Anerkennung der unterschiedlichen Jugendgruppen)
7	Arbeitsgemeinschaft Barrierefreiheit Rhein-Neckar e.V. „Ein Gesundheitssystem für Alle“	Sensibilisierung / Öffnung der Verwaltung & von Gesundheitseinrichtungen für die Lebensumstände behinderter Menschen (Diversitätsaspekt) (Dokumentation & Veröffentlichung der Recherche-ergebnisse bzgl. Barrieren im Mannheimer Gesundheitssystem für behinderte Menschen)
8	Heckerstift Caritasverband Mannheim e.V. / Aktionswoche „Keine Toleranz für Gewalt“ (In enger Koop mit Mannheimer Frauenhaus e.V.)	Sensibilisierung für und Forderung des Abbaus von häuslicher Gewalt gegen Frauen und Kinder <ul style="list-style-type: none"> - Organisation einer Ausstellung zum Thema „Gewalt gegen Frauen und Kinder mit einer professionellen Begleitung durch eine Mitarbeiterin des Frauenhauses - Erstellung eines pädagogischen Begleitprogramms / pädagogischer Materialien für Schulklassen - Theaterprojekt zum Thema Gewalt gegen Frauen und Kindern
9	Mannheimer Frauenhaus e.V. Aktionswoche „Keine Toleranz für Gewalt“ (In Koop Heckerstift Caritasverband Mannheim e.V.)	Veranstaltungen während Aktionswoche „Keine Toleranz für Gewalt“: <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung des Fachtags „Gewalt gegen Frauen mit Behinderung“; in Koop mit der Hochschule Mannheim& dem AG Barrierefreiheit; - Dokumentation des Fachtags; - öffentliche Lesung zum Fachtagsthema) (Sensibilisierung & Forderung nach Abbau von häusl. Gewalt gegen Frauen & Kinder)
10	Quartiermanagement Neckarstadt-West „Werkstatt Urbaner Interkultureller Garten Neckarstadt-West“	Begründung des Netzwerkes von lokalen Akteuren zum Aufbau des „interkulturellen Gartens“ mit den Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> - Angebote zur Vernetzung und zum gemeinsamen Miteinander durch das Gartenprojekt (für mehrheitlich Erwachsene, aber auch Kinder) / Förderung von Dialog, Toleranz und Gemeinschaftlichkeit

		<ul style="list-style-type: none"> - Explizite Öffnung für Diversitätsaspekte (Projekteinbeziehung von Menschen mit Migrationshintergrund, Informationsveranstaltungen, Workshop zur Erstellung der strategischen Ziele, Aktionstag in Rahmen des Kulturfests „Lichtmeile“, Begründung einer Netzwerkstruktur mit Ziel Vereinsgründung in 2012, Veröffentlichung einer Abschluss-dokumentation)
11	Stadtjugendring Mannheim e.V. „Öffentlichkeitsarbeit für den Mannheimer Aktionsplan für Toleranz und Demokratie“	Erstellung des MAP-Logos / Verteilung an die MAP-Projekträger (verbindliche Logoverwendung bei der ÖA)

Mittlerziel 3.2		
Es werden Angebote, die ausgrenzende Haltungen und Verhaltensweisen von Jugendlichen entgegenwirken, (weiter)entwickelt und durchgeführt.		
Ifd.	Projekträger	Zusammenfassung der Maßnahmen
1	MFC Phönix 02 „Gelebte Integration“	Stärkung von Toleranz und gewaltfreier Konfliktlösungsstrategien bei den Vereinsmitgliedern und besonders bei den Kindern & Jugendlichen (Gewaltpräventionsveranstaltung in Koop mit der Polizei MA)
2	Verband deutscher Sinti & Roma Landesverband B-W e.V. „Bürgerschaftliche Antidiskriminierungsstrategien für Sinti und Roma in Mannheim“	Sensibilisierung der Öffentlichkeit und öffentlicher Einrichtungen (Schulen, Verwaltung, Gemeinderat) hinsichtlich struktureller Benachteiligungen im Zugang zum Bildungssystem für Sinti & Roma; Forderung nach Gleichstellung & Bildungsgerechtigkeit (teils wissenschaftlich fundierte öffentliche Vorträge und Diskussionen, eine Konferenz zur Bildungsgerechtigkeit, Erarbeitung von päd. Materialien für Bildungseinrichtungen rund um das Thema Diskriminierung von Sinti und Roma (buchbare Wanderausstellung))
3	medien+bildung gGmbH „Mannemerseine“ – Ein dokumentarisches Film- und Medienprojekt für und mit Jugendlichen	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung des Dokumentarfilms „mannemerseine“; - Ausarbeitung mediengäagogischen Materials anhand des Films für die schulische und außerschulische Bildung in MA (Thema: Jugendliche in MA, Identität, Heimat, Zugehörigkeit und Engagement); - 2 Projekttage an Schulen: Workshops mit SchülerInnen zum Thema: Jugendliche in

		MA, Identität, Heimat, Zugehörigkeit und Engagement (75 TN) (Ziel: Prävention von Rassismus / Promotion von gegenseitigen Anerkennungsverhältnissen)
4	Stadtjugendring MA e.V. „Projektwoche gegen Antisemitismus“	Projektwoche gegen Antisemitismus (öffentliche Ausstellung der Amadeu-Antonio-Stiftung gegen Antisemitismus im Jugendzentrum „Forum“, vier öffentliche Vorträge, ein Workshop für MultiplikatorInnen, Filmaufführung & Diskussion)
5	Heckerstift Caritasverband Mannheim e.V. / Aktionswoche „Keine Toleranz für Gewalt“ (In enger Koop mit Mannheimer Frauenhaus e.V.)	Sensibilisierung für und Forderung des Abbaus von häuslicher Gewalt gegen Frauen und Kinder - Organisation einer Ausstellung zum Thema „Gewalt gegen Frauen und Kinder mit einer professionellen Begleitung durch eine Mitarbeiterin des Frauenhauses - Erstellung eines pädagogischen Begleitprogramms / pädagogischer Materialien für Schulklassen - Theaterprojekt zum Thema Gewalt gegen Frauen und Kindern
6	Quartiermanagement Neckarstadt-West „Werkstatt Urbaner Interkultureller Garten Neckarstadt-West“	Begründung des Netzwerkes von lokalen Akteuren zum Aufbau des „interkulturellen Gartens“ mit den Schwerpunkten: - Angebote zur Vernetzung und zum gemeinsamen Miteinander durch das Gartenprojekt (für mehrheitlich Erwachsene, aber auch Kinder) / Förderung von Dialog, Toleranz und Gemeinschaftlichkeit - Explizite Öffnung für Diversitätsaspekte (Projekteinbeziehung von Menschen mit Migrationshintergrund, Informationsveranstaltungen, Workshop zur Erstellung der strategischen Ziele, Aktionstag in Rahmen des Kulturfests „Lichtmeile“, Begründung einer Netzwerkstruktur mit Ziel Vereinsgründung in 2012, Veröffentlichung einer Abschluss-dokumentation)

Mittlerziel 3.3		
Vertiefende Erkenntnisse über Ursachen & (Entstehungs-)Zusammenhänge von (kollektiver) Ausgrenzung, Fremd(gruppen)-abwertung und Diskriminierungsverhalten werden gewonnen und für anschließende Aktivitäten und Angebote nutzbar gemacht.		
Ifd.	Projekträger	Zusammenfassung der Maßnahmen
1	CSD Rhein-Neckar e.V. „Lesbisch-schwule Geschichtswerkstatt“	Wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit dem Thema „historische Aufarbeitung lesbisch-schwulen Lebens in Mannheim“; Zahlreiche öffentliche Angebote vor allem für Erwachsene (u.a. Dokumentarfilmvorführung, zweiwöchige Ausstellung, öffentliche Vorträge, Internetdokumentation der Projektergebnisse, Fachtagung, Erweiterung von 2 „Stadtpunkten“ des Stadtarchivs bzgl. Aspekte lesbisch-schwulen Lebens in MA, Historischer Standrundgang bzgl. Lesben und Schwule in den Quadraten, Erzählcafé)
2	Verband deutscher Sinti & Roma Landesverband B-W e.V. „Bürgerschaftliche Antidiskriminierungsstrategien für Sinti und Roma in Mannheim“	Sensibilisierung der Öffentlichkeit und öffentlicher Einrichtungen (Schulen, Verwaltung, Gemeinderat) hinsichtlich struktureller Benachteiligungen im Zugang zum Bildungssystem für Sinti & Roma; Forderung nach Gleichstellung & Bildungsgerechtigkeit (teils wissenschaftlich fundierte öffentliche Vorträge und Diskussionen, eine Konferenz zur Bildungsgerechtigkeit, Erarbeitung von päd. Materialien für Bildungseinrichtungen rund um das Thema Diskriminierung von Sinti und Roma (buchbare Wanderausstellung))
3	Stadtjugendring MA e.V. „Projektwoche gegen Antisemitismus“	Projektwoche gegen Antisemitismus (öffentliche Ausstellung der Amadeu-Antonio-Stiftung gegen Antisemitismus im Jugendzentrum „Forum“, vier öffentliche Vorträge, ein Workshop für MultiplikatorInnen, Filmaufführung & Diskussion)
4	Mannheimer Frauenhaus e.V. Aktionswoche „Keine Toleranz für Gewalt“ (In Koop Heckerstift Caritasverband Mannheim e.V.)	Veranstaltungen während Aktionswoche „Keine Toleranz für Gewalt“: - Durchführung des Fachtags „Gewalt gegen Frauen mit Behinderung“; in Koop mit der Hochschule Mannheim& dem AG Barrierefreiheit; - Dokumentation des Fachtags; - öffentliche Lesung zum Fachtagsthema) (Sensibilisierung & Forderung nach Abbau von häusl. Gewalt gegen Frauen & Kinder)

Mittlerziel 3.4		
Erwachsene werden in ihrer Vorbildfunktion und Erziehungsverantwortung so sensibilisiert und gestärkt, dass sich Kinder und Jugendliche in ihrer Unterschiedlichkeit als gleichwertig und anerkannt erleben.		
Ifd.	Projekträger	Zusammenfassung der Maßnahmen
1	CSD Rhein-Neckar e.V. „Lesbisch-schwule Geschichtswerkstatt“	Wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit dem Thema „historische Aufarbeitung lesbisch-schwulen Lebens in Mannheim“; Zahlreiche öffentliche Angebote vor allem für Erwachsene (u.a. Dokumentarfilmvorführung, zweiwöchige Ausstellung, öffentliche Vorträge, Internetdokumentation der Projektergebnisse, Fachtagung, Erweiterung von 2 „Stadtpunkten“ des Stadtarchivs bzgl. Aspekte lesbisch-schwulen Lebens in MA, Historischer Standrundgang bzgl. Lesben und Schwule in den Quadraten, Erzählcafé)
2	MFC Phönix 02 „Gelebte Integration“	Stärkung von Toleranz und gewaltfreier Konfliktlösungsstrategien bei den Vereinsmitgliedern und besonders bei den Kindern & Jugendlichen (Gewaltpräventionsveranstaltung in Koop mit der Polizei MA)
3	Stadtjugendring MA e.V. „Projektwoche gegen Antisemitismus“	Projektwoche gegen Antisemitismus (öffentliche Ausstellung der Amadeu-Antonio-Stiftung gegen Antisemitismus im Jugendzentrum „Forum“, vier öffentliche Vorträge, ein Workshop für MultiplikatorInnen, Filmaufführung & Diskussion)
4	Heckerstift Caritasverband Mannheim e.V. / Aktionswoche „Keine Toleranz für Gewalt“ (In enger Koop mit Mannheimer Frauenhaus e.V.)	Sensibilisierung für und Forderung des Abbaus von häuslicher Gewalt gegen Frauen und Kinder - Organisation einer Ausstellung zum Thema „Gewalt gegen Frauen und Kinder mit einer professionellen Begleitung durch eine Mitarbeiterin des Frauenhauses - Erstellung: pädagog. Begleitprogramm / pädagog. Materialien für Schulklassen - Theaterprojekt zum Thema Gewalt gegen Frauen und Kindern
5	Mannheimer Frauenhaus e.V. Aktionswoche „Keine Toleranz für Gewalt“ (In Koop Heckerstift Caritasverband Mannheim e.V.)	Veranstaltungen während Aktionswoche „Keine Toleranz für Gewalt“: - Durchführung des Fachtags „Gewalt gegen Frauen mit Behinderung“; in Koop mit der Hochschule Mannheim& dem AG Barrierefreiheit; - Dokumentation des Fachtags; - öffentliche Lesung zum Fachtagsthema) (Sensibilisierung & Forderung nach Abbau von häusl. Gewalt gegen Frauen & Kinder)

6	Quartiermanagement Neckarstadt-West „Werkstatt Urbaner Interkultureller Garten Neckarstadt-West“	<p>Begründung des Netzwerkes von lokalen Akteuren zum Aufbau des „interkulturellen Gartens“ mit den Schwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Angebote zur Vernetzung und zum gemeinsamen Miteinander durch das Gartenprojekt (für mehrheitlich Erwachsene, aber auch Kinder) / Förderung von Dialog, Toleranz und Gemeinschaftlichkeit- Explizite Öffnung für Diversitätsaspekte <p>(Projekteinbeziehung von Menschen mit Migrationshintergrund, Informationsveranstaltungen, Workshop zur Erstellung der strategischen Ziele, Aktionstag in Rahmen des Kulturfests „Lichtmeile“, Begründung einer Netzwerkstruktur mit Ziel Vereinsgründung in 2012, Veröffentlichung einer Abschluss-dokumentation)</p>
---	-----------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------